

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 36 (2012)
Heft: 4

Rubrik: Jahresprogramm 2013

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

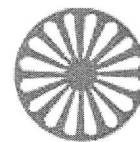
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



RAD **GENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE** INTERESSENGEMEINSCHAFT DES FAHRENDEN VOLKES IN DER SCHWEIZ

Sekretariat

Es ist vorgesehen, das Sekretariat wie folgt zu besetzen:

Sekretärin Marion Buck 30%

Praktikant/in pendent 50 – 60%

Geschäftsleitung, Kasse Sandra Bosshard: Leitung Sekretariat, Buchhaltung, Finanzen Werbung usw. 80%

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag bis Mittwoch 10.00 – 16.00 Uhr

Das Dokuzentrum ist auch ausserhalb der Öffnungszeiten (nach Absprache) für Schulklassen, Gruppen usw. zugänglich.

Ausländische Fahrende

Um die Problematik auf den Plätzen mit ausländischen Fahrenden zu vermindern, ist folgendes geplant:

- Mit den Kantonen eine einheitliche Regelung finden
- Beschaffung von zusätzlichen Mitteln, um die Arbeiten bezüglich ausländischen Fahrenden und die damit verbundenen Problematiken wahrnehmen zu können

Zwischenzeitlich wurde von Daniel Huber mit dem Bund besprochen, dass die RG keine Arbeiten für ausländische Fahrende mehr tätigen kann, da der Bund nicht gewillt ist, diese separat zu finanzieren. So sehen wir uns gezwungen, diesen Bereich aus unseren Dienstleistungen auszuschliessen.

Dokumentations- und Begegnungszentrum

Die Stadt Zürich hat uns für das Dokumentationszentrum einen Beitrag gesprochen, welcher uns ermöglicht, im 2012 ca. 10 Schulklassen der Stadt Zürich einzuladen und diese mit Filmen, Diskussionsrunden und Gesprächen mit Jenischen auf die Lebensproblematiken der Fahrenden Kultur hinzuweisen. Dadurch können wir erneut die Sensibilisierung fördern und Barrieren abbauen. Dies war uns zeitlich im 2012 nicht möglich, sodass dieses Projekt im 2013 durchgeführt wird.

Öffentlichkeitsarbeit / Anlässe / Wanderausstellung

Wanderausstellung:

Gemeinsam mit der Jenischen Cooperation, werden wir das Projekt Wanderscharotl weiter bearbeiten. Vom Kanton Thurgau wurde uns dafür bereits Fr. 5000.00 gesprochen.

Fekker-Chilbi:

Im Oktober wird wieder versucht eine Fekker-Chilbi abzuhalten. Der Austragungsort ist noch offen. Zur Diskussion stehen der Kanton Graubünden (Chur) oder der Kanton Zürich (Zürich). Abklärungen mit der Stadt Zürich sind am laufen. Brienz ist auch nochmals zu diskutieren. Finanzgesuche um die Kosten zu decken, müssen erstellt werden.

Homepage:

Unsere Homepage ist in einem schlechten Zustand und kann in dieser Art nicht weiter ausgearbeitet werden, da der Speicherplatz zu klein ist. Wir konnten im 2012 keine finanziellen Mittel für die HP aufbringen. So werden wir die Kosten dafür ins Budget 2013 integrieren. Zusätzlich werden wir erneut Finanzgesuche erstellen.

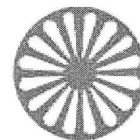
Im 2013 wird die HP neu erstellt.

Sozialhilfe

Wir gehen davon aus, dass im 2013 die Anfragen für Unterstützungen in finanziellen Fragen weiterhin steigen. Dafür werden wir mit humanitären Organisationen zusammen arbeiten. Unser Einsatz für Schweizer Fahrende bleibt bestehen und die Mitglieder können Hilfestellungen (ohne finanzielle Ansprüche) bei der RG anfordern.

Jenische Sprache

Es ist davon auszugehen, dass die DVD sowie der Duden im 2013 nun definitiv fertig gestellt werden.



Scharotl

Aus wirtschaftlichen Gründen wird die Zeitung weiterhin schwarz/weiss gedruckt. Der Versand per Mail an diverse Organisationen, Kantone, Ämter usw. wird weiterhin gefördert. Durch diese Art des Versandes sparen wir Kosten und Arbeitsaufwände ein.

Mitglieder

Immer noch ist die Mitgliederzahl der Radgenossenschaft klein. Der Grund dafür liegt bei den minimalen Erfolgen der neuen Platz-erstellungen. Viele Jenische sehen in der Mitgliedschaft keine Vorteile. Unsere Möglichkeiten, Mitgliedern Vorteile zu verschaffen sind sehr beschränkt. So wird es auch weiterhin schwierig sein, die Mitgliederzahl zu erhöhen.

Schule

Leider fehlte uns auch im 2012 die Kapazität, um mit Schulen und Schulbehörden mehr zu kommunizieren. Das Schulprojekt ist für 2013 bereits festgelegt.

Stand- und Durchgangsplätze

Folgende Aufgaben sind vorgesehen:

- bestehende Plätze betreuen
- mögliche Plätze weiter aktiv bearbeiten
- vermeiden, dass Plätze geschlossen/verkleinert werden
- vermeiden, dass „Schweizerplätze“ von ausländischen Fahrenden besetzt werden
- der Spontanhalt weiter gewährleistet ist
- Plätze resp. Lösungen für ausländische Fahrende schaffen

Stiftung „Zukunft für Schweizer Fahrende“

Wir hoffen auf eine gute und effiziente Zusammenarbeit, welche für die Schweizer Fahrenden wichtig ist. Zusätzlich hoffen wir, dass die Zusammenarbeit mit dem VBS endlich Erfolg zeigt und Plätze auf ausgemusterten Militärarealen geschaffen werden. Dies wird jedoch noch schwieriger werden, da viele Areale nun für Asylanten genutzt werden. Die Hoffnung, dass 2013 wenigstens 1 Platz gefunden werden kann, ist gering.

Verwaltungsräte

Die Sitzungen werden wie immer 3-4x jährlich durchgeführt. Die Zuständigkeiten können sich ändern – geplant ist jedoch nichts. Die Spesenansätze bleiben wie vom Bund festgelegt bestehen: Tagesansatz Fr. 350.-- / Km-Pauschalspesen Fr. 80.--.

Rechtsbeistand

Wir sehen uns im 2012 nicht in der Lage, weitere Rechtsfälle bezüglich Plätze etc. zu bearbeiten. Uns fehlen die finanziellen Mittel, um die Kosten eines Anwaltes zu tragen. Wir hatten auch im 2012 erneut Anwaltskosten, welche im 2013 definitiv nicht mehr gestützt werden.

Finanzlage

Es war uns möglich, im 2012 unser Minus zu verkleinern. Dies wird auch im 2013 unser Bestreben sein. Damit wir nicht jährlich in dieselbe Notlage gelangen, werden wir mit den Kantonen versuchen, eine finanzielle Lösung zu finden. Dies wird viel Zeit und Arbeit in Anspruch nehmen. Ziel ist es, die Betriebskosten jährlich zu sichern.

Zusammenfassung

Wir sind sicher, dass die Radgenossenschaft eine wichtige Funktion für die Jenische Bevölkerung hat. Unsere Arbeit ist weit reichend und wertvoll. Nur mit der Unterstützung von allen Seiten, ist es möglich, die Radgenossenschaft weiter zu führen. Wir hoffen auf Hilfe.

Im Dezember 2012

Daniel Huber, Präsident